

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Nikolaus Dose** in Burg a. F. wird heute, am 29. Juli 1907, vormittags 10 Uhr 30 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann J. A. Bundies in Burg a. F. Erste Gläubigerversammlung am 13. August 1907, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 23. August 1907. Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1907 bei dem Gericht anzumelden. Allgemeiner Prüfungstermin am 17. September 1907, vormittags 9 Uhr.

Burg a. Fehm, 29. Juli 1907.

(gez.) Königlich. Amtsgericht.

(Dt. Reichsanz. Nr. 182 v. 1. August 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rabatterhöhung,

die am 1. August 1907 eintritt.

Ich habe mich entschlossen:

- für meinen gesamten Buchverlag den Rabatt bei Barbezug von 25% auf 33 1/3% zu erhöhen,
- jetzt in Partien von 9/8 (statt bisher 13/12) zu liefern,
- für meine mit 25% rabattierten Zeitschriften bei Postbezug nach Einsendung der Postquittung 25% ohne Abzug zu vergüten,
- denjenigen Firmen, die sich für meinen Verlag ganz besonders zu verwenden gedenken, eine ihrem Jahresbezug entsprechende Umsatzprämie zur O.-M. gutzuschreiben.

Ich muss mir aber vorbehalten, denjenigen Firmen, die meinen Novitäten etwa dauernd kein Interesse entgegenbringen und diese weder bestellen, noch unverlangt annehmen, die Vergünstigung der Rabatterhöhung wieder zu entziehen.

Halle a. S., den 31. Juli 1907.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlag von Peter Hobbing in Stuttgart habe ich erworben*):

Fuchs, Etymologisches Wörterbuch. 4. u. 5. Taus. 1904.

Gebert, Précis historique de la littérature française. 3. Edition. 1905.

Diese Bücher bitte in Zukunft von mir zu verlangen. Die Ostermesse 1907 disponierten und die bis zum heutigen Tage in Rechnung bezogenen Exemplare sind mit Herrn Peter Hobbing zu verrechnen.

Leipzig, den 31. Juli 1907.

Friedrich Brandstetter.

*) Bestätigt: Peter Hobbing.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Fritz Winzens Verlag,

Dortmund, Stiftstr. 15.

Leipzig.

Theod. Thomas.

Verkaufsanträge.

Sehr günstige Kaufgelegenheit.

Sortiment in Südwestdeutschland, 36 Jahre bestehend, mit guter Zivil- und Militärkundschaft, sofort oder später zu verkaufen, da Besitzer nur seinen Verlag weiterführt. Umsatz ca. M. 50 000.—. Kaufpreis bar M. 22 000.—, oder M. 23 000.— bei M. 15 000.— Anzahlung. Lagerwert ca. M. 17 000.— Näheres durch Herrn **Richard Lesser**, Charlottenburg, Holtzendorffstr. 2.

Lukrative Verlagshandlung mit Druckerei u. Buchbinderei sowie Haus in herrlicher Gebirgsgegend Süddeutschlands soll Familienverhältnisse halber baldigst verkauft werden. Preis 140 000 M., Anzahlg. nach Uebereinkunft. Nur kapitalkräftige kathol. Selbstreflektanten, die sich rasch entschließen können, wollen sich melden.

Angebote unter A. B. 2950 durch die Geschäftsstelle des B.-D. erbeten.

Kleinere Buch- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen, 1870 hier selbst gegründet, namhafte katholische Kundschaft besitzend, krankheitshalber sogleich billigst verkäuflich, bietet branchekund., kathol., jung. Herren sichere Existenz. Selbstrefl. m. 6—8000 M bar belieben diesbezügl. Besuch alsbald zu melden Herrn **Paul Schmidt, Dresden-A., Victoriastrasse 12.**

74. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer kleineren gewerbereichen Stadt Deutsch-Osterreichs mit vielen Behörden eine in stetem Wachsen begriffene Buch- u. Papierhandlung nebst einträglicher Filiale mit Fremdenindustrie. Gute Nebenbranchen u. relativ geringe Spesen ermöglichen einen Reingewinn von 7—8000 Kronen. Reelle Werte 17000 Kr. Kaufpreis, der bar zu erlegen wäre, 28 000 Kronen ev. würden auch andere Zahlungsbedingungen vereinbart. Der Besitzer gibt ab, um Beruf und Standort zu wechseln.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine gut rentierende Leihbibliothek, bis jetzt regelmässig und gewissenhaft ergänzt, in gutem Zustande, ist zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in bester Lage einer Grossstadt Mitteldeutschlands und ist von einer guten Kundschaft stark frequentiert. Auskunft auf ernstgemeinte Anfragen erteilt Herr **R. Maeder**, Leipzig, unter Chiffre L. K. 4.

Kleine Buch- und Papierhandlung für 3000 M bar sofort zu verkaufen. Angebote unter H. R. # 2864 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine kleinere Kunsthandlung in einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, da sich der Besitzer einem anderen kaufmännischen Unternehmen Familienverhältnisse halber zuwendet. Das gut assortierte Lager hat einen Inventurwert von 12 000 M; sehr entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Einer jungen, energischen Kraft bietet sich hier Gelegenheit, sich mit verhältnismässig wenigem Kapital eine gute Existenz zu schaffen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

kl. vornehm. belletrist. Verlag sowie eine humor. Vortragsammlung u. a. wegen Verlagsaufgabe infolge Überbürdung zu e. Bruchteil der Herstellungskosten zu verkaufen. Objekt überallhin verlegbar, paßt zur Angliederung oder als Grundstock; auch für Gehilfen als Nebenbeschäftigt. geeignet. Ernstl. Refl. erfahren Näheres unter 2617 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Suche für einige kapitalkräftige Herren Sortimentsbuchhandlungen in den Preislagen von 40 000 M, 50 000 M, 70 000 M.

Breslau X,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.